

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



10. TOUR de PRIGNITZ 2007

7. und 8. Juni
in Heiligengrabe

Jeder angemeldete Teilnehmer und Akteur
an der Strecke trägt
zum Sieg seiner Heimatstadt bei.

Macht mit!

- 01 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 02 Straßenbaubeitragsatzung
Dorfstraße OT Maulbeerwalde
- 03 Verfügung zur Teileinziehung
Schwarzer Weg in der Gemeinde
Heiligengrabe OT Königsberg
- 04 Verfügung zur Teileinziehung
sonstiger öffentlicher Weg – Bahnhof
Heiligengrabe in Richtung
Wilmersdorf in der Gemeinde
Heiligengrabe OT Heiligengrabe
- 05 Immobilienangebote der Gemeinde
Heiligengrabe



Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

- 01 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 02 Straßenbaubeitragssatzung
Dorfstraße OT Maulbeerwalde
- 03 Verfügung zur Teileinziehung
Schwarzer Weg in der Gemeinde
Heiligengrabe OT Königsberg
- 04 Verfügung zur Teileinziehung
sonstiger öffentlicher Weg – Bahnhof
Heiligengrabe in Richtung
Wilmersdorf in der Gemeinde
Heiligengrabe OT Heiligengrabe
- 05 Immobilienangebote der Gemeinde

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	. Frau Gerks	67 – 0
Amtierender Bürgermeister		
	. Herr Kippenhahn	67 301
Fax		67 333
Standesamt	. Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst	. Frau Nätke	67 310
Einwohnermeldeamt	. Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	. Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- und Schulverwaltung, Feuer- und Zivilschutz	. Frau Schmalenberg	67 308
Leiter Kämmerei	. Herr Kippenhahn	67 317
Kasse/Vollstreckung	. Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	. Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	. Frau Rosin	67 322
Investitionen	. Frau Schwarze	67 323
Wasser- und Abwasser- betr. Heiligengrabe	. Frau Große	67 319
Leiter Bauamt	. Herr Niedergesäß	67 318
Bauverwaltung	. Herr Beck	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	. Frau Groth	67 315
Bauüberwachung/ABM	. Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	. Frau Madjar	67 320
Bauhof	. Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	. Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	. Frau Düsterhöft	67 314

ANSCHRIFT Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Ort: Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe
Tel.: 033962 / 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,
Am Birkenwäldchen 1a,
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Havariedienste

Trink- und Abwasser für
Heiligengrabe / Maulbeerwalde
Tel.: 0172 / 3 63 88 35

Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

Tel.: 0172 / 2 85 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	jeden 1. Montag im Monat 18.00 – 19.00 Uhr Tel.: 033962-50553 (privat)
Blesendorf mein-	Wolfram Hlouschek	jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- schaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeden 2. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr in der Schule Tel.: 033984 – 70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr Tel.: 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Siegfried Mundt	Tel.: 033962-50292
Herzsprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965-40052
Jabel	Fred Wehland	Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Ralf Karsten	Tel.: 033965-40327
Liebenthal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	dienstags 17.00 – 18.00 Uhr im ehemal. Gemeindebüro

Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeden 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00 – 20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)	Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
			Zaatzke	Joachim Kluchert	Dienstag, den 12.06.2007 Tel.: 03394-443184 (privat)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00 – 18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro			

AMTLICHER TEIL

01 Beschlüsse des Hauptausschusses

Nr.	Datum	Inhalt
32/07	15.05.2007	Beschluss über die Petition gegen die Erhebung von Schülerbeförderungskosten
33/07	15.05.2007	Vergabe von Bauleistungen – Kirchengumfahrung Ortslage Blesendorf
34/07	15.05.2007	Vergabe von Leistungen – Kauf von 2 Tragkraftspritzen für die Feuerwehr
35/07	15.05.2007	Beschluss über die Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde

02 Straßenbaubeitragssatzung Dorfstraße OT Maulbeerwalde

Gemeinde Heiligengrabe

Gemeindevertretung

Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
0005/07	268/07	19.03.2007	12	X	
Bearbeiter/in	Kürzel			Tag der Erstellung	
Herr Niedergesäß				28.02.2007	

Betreff: Straßenbaubeitragssatzung Dorfstraße OT Maulbeerwalde

Rechtsgrundlagen: §§ 5 und 35 Abs. 1 Nr. 10 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG)

Beschlusstext: Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage befindliche Straßenbaubeitragssatzung für die Ausbaumaßnahme Dorfstraße OT Maulbeerwalde rückwirkend zum 01.12.2003.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter				27	
anwesende Vertreter				22	
Beschlossen mit dem Ergebnis					Protokoll Sitzung vom: 20.03.2007
ja	nein	Enthaltungen	Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung		
22	0	0	0		
					Seite:

Wolfgang Engel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Siegel

Holger Kippenhahn
Stellvertretender Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau der Dorfstraße im OT Maulbeer- walde der Gemeinde Heiligengrabe (Straßenbaubeitragssatzung Dorfstraße Maulbeerwalde)

Aufgrund der §§ 5 und 35 Abs. 1 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO), sowie der §§ 1,2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligengrabe in ihrer Sitzung am 19.03.2007 für den Ortsteil Maulbeerwalde folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Beitragstatbestand

Zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für die Herstellung des Gehweges und die Verbesserung der Fahrbahn mit Entwässerung im Bereich der Dorfstraße zwischen Einmündung Kreisstraße 6824 bis Einmündung Liebenthaler Straße erhebt die Gemeinde Beiträge von den Beitragspflichtigen nach § 9 dieser Satzung als Gegenleistung dafür, dass ihnen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der ausgebauten Einrichtungen und Anlagen wirtschaftliche Vorteile geboten werden.

§ 2 Umfang des beitragsfähigen Aufwandes

Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für die Herstellung und Verbesserung für

- a) Fahrbahn
- b) Rinnen und Bordsteine
- c) Trenn-, Seiten-, Rand - und Sicherheitsstreifen
- d) Gehweg
- e) Entwässerungseinrichtungen
- f) unselbständige Grünanlagen
- g) die Beauftragung Dritter mit der Planung, Bauleitung und Bauüberwachung.

§ 3 Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

§ 4 Anteil der Gemeinde und der Beitragspflichtigen am Aufwand

Die Gemeinde trägt den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen durch die Allgemeinheit entfällt.

Die Gemeinde trägt 60 % des beitragsfähigen Aufwandes. Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.

§ 5 Verteilung des umlagefähigen Ausbaaufwandes

- (1) Der umlagefähige Ausbaaufwand wird auf die Grundstücke verteilt, von denen aus die Möglichkeit der Inanspruchnahme des ausgebauten Bereiches der Dorfstraße besteht (berücksichtigungsfähige Grundstücke). Die Verteilung des Aufwands auf diese Grundstücke erfolgt im Verhältnis der Nutzflächen, die sich für diese Grundstücke aus der Vervielfachung der maßgeblichen Grundstücksfläche mit dem nach den §§ 6 und 7 maßgeblichen Nutzungsfaktor ergeben.
- (2) Soweit Flächen berücksichtigungsfähiger Grundstücke baulich oder gewerblich nutzbar sind, richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 6. Für die übrigen Flächen einschließlich der im Außenbereich liegenden Teilflächen jenseits der Grenze eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils nach § 34 Abs. 1 BauGB, oder der Grenze einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB, richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 7.
- (3) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt bei berücksichti-

- gungsfähigen Grundstücken,
- a) wenn sie insgesamt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks,
- b) wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die im Innenbereich liegende Fläche.
- (4) Bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken, die ganz bzw. teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen und nur in anderer Weise nutzbar sind (z. B. Grün-, Acker- oder Gartenland), ist die Gesamtfläche des Grundstücks bzw. die Fläche des Grundstücks zugrunde zu legen, die von den Regelungen in Abs. 3 nicht erfasst wird.

§ 6 Nutzungsfaktoren für baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücke

- (1) Der maßgebliche Nutzungsfaktor bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken, die baulich oder gewerblich nutzbar sind, wird durch die Zahl der Geschosse bestimmt. Dabei gelten als Geschoss alle oberirdische Geschosse, die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben.
- (2) Besteht im Einzelfall wegen der Besonderheiten des Bauwerks in ihm kein Geschoss, so werden je 2,30 m Höhe des Bauwerks (Traufhöhe) als ein Geschoss gerechnet.
- (3) Der Nutzungsfaktor beträgt bei einem Geschoss **1,0** und erhöht sich je weiteres Geschoss um **0,25**.
- (4) Als Zahl der Geschosse gilt - jeweils bezogen auf die in § 5 Abs. 3 bestimmten Flächen- bei Grundstücken, die ganz oder teilweise innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen (§ 5 Abs. 3 lit. a und b), wenn sie
 - a) bebaut sind, die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse, mindestens jedoch die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse,
 - b) un bebaut sind, die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse.

§ 7 Nutzungsfaktoren für Grundstücke mit sonstiger Nutzung

Für die Flächen nach § 5 Abs. 4 gilt als Nutzungsfaktor bei Grundstücken, die ganz oder teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, wenn sie un bebaut sind und eine Nutzung als Grün-, Acker- oder Gartenland aufweisen, der Faktor **0,03**.

§ 8 Beitragssatz

Der Beitragssatz für die Ausbaumaßnahme Herstellung des Gehweges und Verbesserung der Fahrbahn mit Entwässerung im Bereich der Dorfstraße zwischen Einmündung Kreisstraße 6824 bis Einmündung Liebenthaler Straße beträgt **3,294 €/m²**.

§ 9 Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. I S 2457) genannten natürlichen und juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gemäß den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Nutzer keine nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind;

anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.

- (4) Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter und Nutzer sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und unverzüglich nach Aufforderung durch die Gemeinde zu machen und nachzuweisen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer haften als Gesamtschuldner.

§ 10 Fälligkeit

Der Beitrag wird durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.12.2003 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Heiligengrabe, 20.03.2007 Holger Kippenhahn
Siegel Stellvertretender Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung:

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung Heiligengrabe in ihrer Sitzung am 19.03.2007 beschlossene Straßenbaubeitragssatzung Dorfstraße OT Maulbeerwalde im Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“ bekannt.

Heiligengrabe, Holger Kippenhahn
den 25. Mai 2007 Stellvertretender Bürgermeister

03 Verfügung zur Teileinziehung Schwarzer Weg in der Gemeinde Heiligengrabe OT Königsberg

Nach § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218), wird die in der Gemeinde Heiligengrabe OT Königsberg gelegene Teilfläche des Schwarzen Weges

Gemarkung Königsberg

Flur 2

Flurstücke 209 und 228 (Teileinziehung einer Teilfläche von der Dorfstraße bis zur Einmündung Barenthiner Weg) für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht gesperrt. Hiervon ausgenommen ist der grundstücksbezogene Lieferverkehr.

Begründung:

Die Teileinziehung der Straße erfolgt aus Gründen des öffentlichen Wohls. Die Traglast der Straße ist auf Grund des Untergrundes (Torf) für den uneingeschränkten Verkehr über 3,5 t nicht gegeben.

Die beabsichtigte Teileinziehung schränkt den Anliegergebrauch nicht ein. Die Erschließungsfunktion ist durch die Teileinziehung weiter gewährleistet.

Die Teileinziehung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe »Zwischen Jäglitz und Glinze«“ in Kraft.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, zu erheben.

Heiligengrabe, den 15.05.2007 gez. Kippenhahn
Siegel Stellv. Bürgermeister

04 Verfügung zur Teileinziehung sonstiger öffentlicher Weg– Bahnhof Heiligengrabe in Richtung Wilmersdorf in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Nach § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218), wird der in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe sonstige öffentliche Weg

Gemarkung Heiligengrabe

Flur 9

Flurstücke 65, 90, 109 und die Wegefläche aus dem Flurstück 155 für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht gesperrt. Hiervon ausgenommen sind Fahrzeuge, die der Land- und Forstwirtschaft dienen, und der grundstücksbezogene Lieferverkehr.

Begründung:

Die Teileinziehung der Straße erfolgt aus Gründen des öffentlichen Wohls. Der Ausbau der Straße ist für den uneingeschränkten Verkehr über 3,5 t nicht gegeben.

Die beabsichtigte Teileinziehung schränkt den Anliegergebrauch nicht ein.

Die Teileinziehung des Weges ist von der Wilmersdorfer Seite bereits erfolgt.

Die Teileinziehung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe »Zwischen Jäglitz und Glinze«“ in Kraft.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, zu erheben.

Heiligengrabe, den 15.05.2007 gez. Kippenhahn
Siegel Stellv. Bürgermeister

05 Immobilienangebote der Gemeinde

Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand Wesentliche Festsetzungen	keine innere Erschließung Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° – 45°
Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34

Verhandlungspreis BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €, Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €

Bezeichnung **OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg**
Anzahl und Größe 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m²
Erschließungszustand äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis je 20.000 €

Bezeichnung **OT Maulbeerwalde, Jägerstraße**
Größe eine Parzelle mit 3.431 m²
Erschließungszustand äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie) Anschlüsse an das Grundstück müssen noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis 8.950 €

Bezeichnung **OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)**
Anzahl und Größe der Bauparzellen ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedliche Flächengrößen (500-800 m²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten):

- Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m²)
- Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m²)

Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung **OT Zaatzke, Hauptstraße 1, Mehrfamilienhaus**
Erschließungszustand ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt 4 WE, davon eine nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 3.200 €, Verkehrswert: 53.635 €

Bezeichnung **OT Papenbruch, Dorfstraße 18 ehem. KITA**
Erschließungszustand Versorgung: Strom, Wasser, Telefon, Erdgasanschluss möglich
Weitere Angaben zum Objekt vertragsfrei seit 08/06, freistehend, vollunterkellert (Nutzung: Schlaf- u. Turnraum), 1 Vollgeschoss (RH/EG – 2,50 m, RH/DG – 2,50 m), Dachgeschoss ausgebaut, Zentralheizung auf Gasbasis, guter Bau-, Unterhaltungs- und Ausrüstungszustand, KG-DG (je 9,45 x 16,50) ca. 470 m², Nutzung Zweifamilienhaus denkbar Grund-, stücksgröße 1.348 m², Autobahn A 19/A 24 - 5 min. Verkehrswert: 106.000 €

Ansprechpartner für alle Objekte:

Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Liegenschaften, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel. 03 39 62 / 6 73 20 / Fax 03 39 62 / 6 73 33 / Email: petra.madjar@heiligengrabe.de

NICHTAMTLICHER TEIL

10. TOUR de PRIGNITZ

2007



Fahren Sie mit!

Die große Jubiläumstour am 7. und 8. Juni in Heiligengrabe

Antenne Brandenburg und die Märkische Allgemeine laden herzlich zur 10. Tour de Prignitz ein. Gemeinsam "erfahren" Sie die Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten der reizvollen Prignitzer Landschaft.

Jeder angemeldete Teilnehmer trägt zum Sieg seiner Heimatstadt bei. Die Stadt, die am Ende der Tour die meisten Punkte auf ihrem Konto hat, gewinnt 5.000 Euro für einen guten Zweck. Gewertet werden von der Tour-Jury die Teilnehmerzahl pro Stadt, der schönste Empfang und die Punkte der Etappenspiele.

Wir möchten Sie hiermit herzlich aufrufen, die Gemeinde Heiligengrabe durch ihre persönliche aktive Mitwirkung würdig

zu vertreten und das Punktekonto ordentlich zu füllen. Das geht als Radfahrer aber auch als Akteur an der Strecke, die in unserer Gemeinde durch die Ortsteile Blesendorf, Maulbeerwalde, Heiligengrabe, Blandikow, Blumenthal und Rosenwinkel führt.



Das Fahrerfeld aus Meyenburg kommt am Donnerstag, den 7. Juni, gegen 15 Uhr im Garten des Kloster Stift zum Heiligengrabe an. Kommen Sie und feiern Sie mit bei der großen Ziel- und Etappenparty!

Am Freitagmorgen (8. Juni) können Sie sich ab 8.30 Uhr am Start- wieder im Klostergarten - anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. 10 Uhr geht dann die Fahrt von Heiligengrabe über den Pausenort Bork nach Kyritz, wo Sie gegen 15 Uhr auf dem Marktplatz begrüßt werden. Die Veranstalter bringen nach der Party Sie und Ihr Fahrrad am Abend wieder kostenlos nach Heiligengrabe zurück.

Höhepunkt der 10. Tour de Prignitz ist das Livekonzert von K...! (ehemals Karat). Die Musiker um Claudius Dreilich spielen am zum Tourabschluss am Samstag, den 9. Juni 2007 um 18 Uhr auf dem Perleberger Festgelände Hagen.

Wolfgang Engel
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Holger Kippenhahn
Stellvertretender
Bürgermeister

Feuerwehrgemeindeausscheid um den Bürgermeisterpokal

Das schöne Wetter am 05. Mai 2007 wurde extra für den Feuerwehrausscheid der Wehren der Gemeinde Heiligengrabe bestellt und prompt geliefert.

16 Wehren der Gemeinde kamen, um den Feuerwehren Zaatze und Glienicke zum 95. Jubiläum zu gratulieren und sich in einem Wettstreit in verschiedenen Disziplinen zu messen.

Mit einem Umzug der Wehren durch den Ort Zaatze begann die Jubiläumsfeier und der Pokalkampf.

Die Dahlhausener Feuerwehr hatte den Pokal aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen. Leider ist es ihnen nicht gelungen auch in diesem Jahr den 1. Platz zu belegen und so gaben sie die Trophäe an die Feuerwehr Blesendorf ab, die die besten Ergebnisse erzielte und somit Sieger des Ausscheidens wurden. Ihr folgten die Feuerwehren Herzsprung und Dahlhausen.



Lobenswert und erfreulich ist die Nachwuchsförderung bei den Wehren. So konnten erstmals auch Jugendfeuerwehren ihr Können unter Beweis stellen. Die Jugendfeuerwehren aus Blumenthal, Königsberg und Glienicke absolvierten die „Jugendflamme“ Stufe 1 und lassen somit hoffen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit aller Kameradinnen und Kameraden auch zukünftig fortgeführt und abgesichert werden kann. Ein dickes Lob geht an die Verantwortlichen bei der Ausbildung unserer Jugendfeuerwehren.

Die Kinder der Kita „Gänseblümchen“ aus Zaatze überbrachten herzlichste Jubiläumsglückwünsche und versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Auf diesem Wege sei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche und verantwortungsvolle Tätigkeit in den Wehren der Gemeindefeuerwehren gedankt.

Kippenhahn
Stellv. Bürgermeister

Kinderfest in der Kita „Haus der kleinen Strolche“

Unser diesjähriges Kinderfest fand am Mittwoch, dem 9. Mai 2007, statt. Zu 14.30 Uhr hatten sich ganz viele Eltern und Großeltern im Festzelt eingefunden, um den Darbietungen ihrer Kinder zu lauschen. Geboten wurde ein eineinhalbstündiges Programm mit Tanz, Liedern und Gedichten, wilden Tieren, Käfern, Indianern und Musikanten. Mit viel Applaus wurden die Kinder begleitet.

Im Anschluss daran gab es eine Kaffeetafel. Der Kuchen wurde von Mitgliedern der Ortsgruppe der Volkssolidarität (Dankeschön) und den Erziehern gebacken.

Der Erlös der Kaffeetafel brachte 180 €, die den Kindern am Kindertag zugute kommen. Der Jugendclub verkaufte Waffeln und Gegrilltes.

Den Abschluss des Tages bildete ein Umzug durch unser Dorf in Begleitung der Feuerwehr. Zum Umzug hatten die Eltern mit ihren Kindern liebevoll aufwändigen Handschmuck gebastelt, der prämiert wurde.

Ein großes Dankeschön gilt unseren langjährigen Veranstaltungspartnern, dem Jugendclub und der Feuerwehr, auf die wir uns immer verlassen können.





Einen ganz besonderen Dank möchte ich meinen Kolleginnen und unserem Hausmeister sagen, die mit viel Liebe, Engagement, Zeit und Kraft den größten Anteil am Gelingen unseres Festes hatten.

Dietlinde Bolduan

Archäologische Untersuchungen in Herzsprung

In Vorbereitung des für dieses Jahr geplanten Ausbaus der Landesstraßenkreuzung in Herzsprung finden zurzeit die archäologischen Untersuchungen im Straßenraum statt. Die Arbeit der Archäologen wird u.a. Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit im Baugrund geben. Nach Auswertung der Grabungsergebnisse wird über die Art der Straßengründung und über den Baubeginn entschieden werden.



Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung

Blandikow

2.06.-03.06. **Lerchenfest**

- 15 Jahre Blandikower Feldlerchen -

Mit Gesang und guter Laune beginnt das Lerchenfest am 02.06.2007 um 13.00 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf.

7 Chöre (Shantychor Wittenberge, Städtischer Männerchor Wittstock, Dompfaffen Wernikow, Gemischter Chor Heiligengrabe, Teetzer Heimatchor und die Blandikower Feldlerchen) werden im Anschluss an den Umzug gegen 14.30 Uhr ihre Gesangsdarbietungen den Gästen präsentieren.

Ab 19.00 Uhr steht Livemusik mit „Siggpäck“ auf dem Programm und der Lerchenball kann beginnen. Die Pappenbrucher Pappnasen werden durch humorvolle Einlagen locker durch den Abend führen.

Am 03.05.2007 geht das Lerchenfest um 10.00 Uhr mit Livemusik mit Peter und Didi und einem Früh-

schoppen weiter. Mit Freibier und Wildschweinbraten wird für das leibliche Wohl gesorgt. Um 11.00 Uhr können sich alle Gäste auf eine Dessousshow freuen.

Die Blandikower Feldlerchen, laden alle ganz herzlich zu Lerchenfest nach Blandikow ein.

Blesendorf

23.06. **2. Schwimmschuhmeisterschaften**

Am 23. Juni 2007 ab 13.00 Uhr finden in Blesendorf die 2. Schwimmschuhmeisterschaften statt.

Wie in anderen Gemeinden z. B. zu Ostern die Eiertrudelmesterschaften zur langjährigen Tradition geworden sind, möchte die Gemeinde Blesendorf ebenso eine stets wiederkehrende sportliche Veranstaltung durchführen. Die neuen Schwimmschuhe sind das reinste Vergnügen, sich auf dem Wasser vorwärtszubewegen. Wir suchen auch in diesem Jahr den oder die Schnellste auf dem nassen Untergrund. Der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 100,00 €, gesponsert vom Kegelsportverein Blesendorf e. V.. Um den Wettkampf noch abzurunden, wollen wir in diesem Jahr, unabhängig von der Schnelligkeit, das originellste Kostüm am Start prämiieren. Als Preis winkt u. a. ein Gutschein, spendiert von der Gaststätte Landidyll Wernikow, für ein Abendessen zu zweit.

Wir hoffen in diesem Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu können und freuen uns auf viele mutige Wassersportler und wünschen all unseren Gästen viel Vergnügen.

Ramona Pomeranke
Kegelsportverein

Blumenthal

09.06. **Turmfest am Aussichtsturm in Blumenthal**

Am Samstag, dem 09.06.2007, lädt der Verein „Aussichtsturmblumenthal e.V.“ zum 3. Turmfest für die ganze Familie am Aussichtsturm nach Blumenthal ein. Der Eintritt beträgt 1€ pro Person (außer Kleinkinder). Das Festprogramm beginnt gegen 14.00 Uhr mit der Eröffnung durch unseren Bürgermeister, Herrn Holger Kippenhahn. Im Festzelt wartet anschließend wieder ein großer Kuchenbasar mit den leckersten selbstgebackenen Kuchen in großer Auswahl auf Sie. An dieser Stelle möchten wir uns schon jetzt herzlich bei allen Kuchenbäckern bedanken, die sich bereit erklärt haben, einen Kuchen für den Basar beizusteuern. Die Erlöse werden dann ausschließlich für die Unterhaltung und die Wartung unseres Aussichtsturmes verwendet. Zu Beginn der Vorfüh-



gen treten die Blumenthaler Hort- und Kindergartenkinder mit ihrem einstudierten Programm auf. Danach werden die lustigen „Feuerteufel“ aus Meyenburg einiges zum Besten geben. Außerdem freut sich die Line-Dance Gruppe „Steppenwölfe“ aus Christdorf schon darauf, uns mit ihren Tanzvorführungen zu erfreuen.

Für ganz mutige Besucher besteht die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung selbst vom Aussichtsturm abzuseilen. Nachmittags können sich die Kinder im Ponyreiten versuchen. Einige Verkaufsstände von Hofladenverkäufern und Kunsthandwerkern bieten ihre Erzeugnisse an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Bis in den Abend hinein kann dann bei Musik vom Band (DJ-Tubork) sowie bei zünftiger Getränke- und Imbiss-Versorgung getanzt und gefeiert werden.

09.06. **Tag der offenen Tür in der Kleinen Grundschule**

Eröffnet wird der Tag der offenen Tür um 9.30 Uhr durch ein Programm der Klassen 1 – 6. Anschließend kann die Ausstellung mit den Ergebnissen der vorangegangenen Projektwoche zum Thema „Rund ums Schaf“ besichtigt werden. Die Schulanfänger und ihre Eltern haben dann genügend Zeit, sich die Räumlichkeiten der Schule und die neue Turnhalle anzuschauen. Die Gäste können sich im Laufe des Tages auf eine Tombola und andere Aktivitäten freuen. Zur Stärkung gibt es Würstchen vom Grill.

Grabow

29.06.-01.07. **35. Reit-, Spring- und Fahrturnier**

Im Anschluss an das Reitturnier wird der „Ludger-Beerbaum-Preis 2007“ vergeben, und es findet die Kreismeisterwertung OPR statt.

Disziplinen sind: E bis S – Springen
E bis M – Dressuren
Ein bis Vierspanner – Fahren

Für die kleinen Gäste sind verschiedene Kinderbelustigungen geplant.

Heiligengrabe

09.06. **Klostermarkt**

Der Klostermarkt öffnet seine Pforten am 09.06.2007 um 10.00 Uhr und bietet in Handarbeit gefertigte Erzeugnisse, Wurst aus eigener Produktion, Keramik, Korbwaren und vieles mehr an.

22.06.-23.06. **Dorffest**

Das Dorffest beginnt am Freitag, dem 22.06.2007, um 20.00 Uhr mit einem großen Fackelzug zum Sportplatz. Anschließend findet ein Lagerfeuer mit Programm statt. Stellplatz für den Fackelzug ist am Glockenturm – Kloster Stift.

Am Samstag, dem 23.06.2007, wird die Oldie-Traktorenparade der Auftakt des Tages sein. Am Wirtschaftshof des Klosters setzt sich die Traktorenparade um 12.30 Uhr in Bewegung und wird zum Sportplatz ziehen. Vorab können sich die Gäste eine Ausstellung alter Landtechnik anschauen.

Der Nachmittag beginnt bei Kaffee und Kuchen, und für die musikalische Umrahmung ist ebenfalls gesorgt. Anschließend können sich alle Gäste an den Klängen des Gemischten Chores und am Posaunenchor erfreuen. Auch eine tänzerische Darbietung der Country-Tanzgruppe aus Heiligengrabe wird zum Gelingen des Dorffestes beitragen.

Für die kleinen Gäste stehen viele Spiele auf dem Programm, wie z. B. Kletterwand und Ponyreiten. Ab 20.00 Uhr wird die Show- und Party-Band „Magie“ den Dorfball eröffnen.

Wir wünschen allen Einwohnern unseres Ortsteiles und allen Gästen ein paar schöne und gemütliche Stunden und viel Spaß bei unserem Dorffest.

Siegfried Mundt
Ortsbürgermeister

29.06. **Jagdgenossenschaftsversammlung**

Am 29.06.2007 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Heiligengrabe die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heiligengrabe statt. Alle Genossenschaftsmitglieder sind mit Ehepartner herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Königsberg

23.06. **Sommerfest**

Das Sommerfest wird durch die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr vorbereitet und organisiert. Beginn ist um 19.00 Uhr am Vereinshaus.

Herzprung

16.06. **Kindersommerfest**

Bei Kaffee, Kuchen und Deftigem vom Grill wollen wir unser Kindersommerfest um 14.00 Uhr an und auf der Freilichtbühne in Herzprung beginnen. Der Heiligengraber Chor und eine Affenshow werden am Nachmittag die Attraktion sein. Die Kinder werden außerdem viel Spaß und Spiel an der Springburg haben.

Um 20.00 Uhr wird der Tanzabend für Jung und Alt eröffnet.

Maulbeerwalde

16.06. **57. Landessportfest**

Wernikow

30.06. **Dorffest**

Das Wernikower Dorffest beginnt um 14.00 Uhr mit einer Kaffeetafel. Am Nachmittag erwarten wir die Feldlerchen, und für die Belustigung unserer Kleinen ist ebenfalls gesorgt. Mit Musik und guter Laune feiern wir dann bis in den Abend.

Zaatzke

15.06. **Kita-Sommerfest**

Um 15.00 Uhr wird das Sommerkinderfest mit einem Programm durch die Kitakinder eröffnet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von den Muttis kann der tolle Nachmittag beginnen. Auf dem Programm stehen viele lustige Spiele. Die Jugendfeuerwehr aus Neuruppin wird Wettspiele durchführen, und auch die Ponys werden zum Reiten für die Kinder bereitstehen. DJ Günter Lutz wird mit flotter Musik den Nachmittag begleiten.

Wir freuen uns auf viele Gäste, alle sind herzlich eingeladen.

Kita „Gänseblümchen“

Wittstock

02.06.

19.00 Uhr

09.06.

17.00 Uhr

22.00 Uhr

12.06.

14.00 Uhr

15.06.

19.30 Uhr

16.06-17.06.

20.06.

19.30 Uhr

28.06.

ab 8.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Jugend-Event „X-Time“

St. Marienkirche

Eröffnungskonzert der „Brandenburgischen Sommerkonzerte“

Museum – Alte Bischofsburg

Theater zur Mitternacht

„Brandbeschleuniger Bruno“

Volksstück von Dr. Wolfgang Dost

Rathaus

Brandenburgische Seniorenwoche

Rathausgespräch mit Politik und

Verwaltung

St. Marienkirche

Festliches Konzert mit Gunter Emmerlich und Ensemble

Bleichwall

King Kong im Dinosaurierland

Ausstellung

St. Marienkirche

Orgelkonzert

Markt

„mmV-Glücksmarkt“

Vorankündigung Juli

Herzprung

01.07. **Frühschoppen und Blasmusik**

Am 1. Juli 2007 findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit Blasmusik der Seniorenkameradschaft der Feuerwehr statt. Teilnehmen kann aber jeder, der Freude an Blasmusik hat und gerne die Geselligkeit sucht.

Die Versorgung mit Erbseneintopf aus der Feldküche, Bockwurst, Bratwurst vom Grill, Kaffee, Kuchen und Getränken wird vom Dorfverein und von der Volkssolidarität Königsberg, dem Motorradclub „Whithe Eagle“ aus Herzprung und der Seniorenkameradschaft der Feuerwehr angeboten.

i.A. Krüger

Ltr. der SK



Konzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

- 02.06. 19.00 Uhr – Heiliggrabkapelle
Liebeslieder und –arien von der Renaissance bis zur Moderne
- 09.06. 19.00 Uhr – Heiliggrabkapelle
Paul Gerhard in Musik und Literatur
Werke von Bach, Pepping u.a.
- 16.06. 19.00 Uhr – Stiftskirche
Konzert
Musik aus vier Jahrhunderten
- 23.06. 19.00 Uhr – Stiftskirche
Konzert für Trompete und Orgel mit Werken von Bach, Händel, Telemann u.a.

Verein zur Entwicklung des Kultur- und Museumsstandortes Kloster Stift zum Heiligengrabe

Kirchen und Klöster sind gern besuchte touristische Ausflugsziele. Als begehbbare Orte Jahrhundertelanger Tradition mit ihrem Reichtum an erhaltenen Kunstschätzen, ihrer mittelalterlichen Architektur und spirituellen Atmosphäre ermöglichen sie den Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Einblick in die Lebenswelt früherer Generationen.

Das Kloster Stift zum Heiligengrabe ist diesbezüglich ganz unbestritten eine Perle der Prignitz.

»Das Stift besitzt eine besondere Ausstrahlung und zieht viele Menschen an, die sich der tieferen Wurzeln Brandenburgs vergewissern möchten. Das kulturelle Erbe von Heiligengrabe verweist auf eine jahrhundertalte Geschichte. Es ist die Geschichte von hingebungsvoll tätigen Persönlichkeiten, die in

kargem Land eine geistige Lebenswelt schufen, eine Geschichte von Leid und Verlust durch Brand, Krieg und Pest, aber auch eine Geschichte von Mut, Hoffnung, Neuanfang und Aufbau.

Auch Bürgerinnen und Bürger, Vereine aus Heiligengrabe und aus der Region, Bürgermeister, Vertreter der Politik sowie Frauen der Klostersgemeinschaft unterstützen die Arbeit des Vereins durch ihre Mitgliedschaft.

Wir, die Mitglieder des »Vereins zur Entwicklung des Kultur- und Museumsstandortes Kloster Stift zum Heiligengrabe e. V.«, wollen dieses herausragende historische Ensemble als kulturelles und spirituelles Zentrum unserer Region für alle erlebbar machen und haben uns das Ziel gesetzt, den Ausbau

des Kultur- und Museumsstandortes nachhaltig und langfristig zu fördern. Wir unterstützen das Museum bei der Finanzierung von Ausstellungen und von Personalkosten. Wichtig ist uns auch, die Menschen in der Region und „ihr“ Kloster stärker zu verbinden. Hierzu werben wir um Ihre Unterstützung durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden und um Sponsoren.

Kontakt

Verein zur Entwicklung des Kultur- und Museumsstandortes
Kloster Stift zum Heiligengrabe
Herr Wolfgang Engel, Vorsitzender
Frau Dr. Elisabeth Hackstein, stellvertretende Vorsitzende
c/o Kloster Stift zum Heiligengrabe
Stiftgelände 1
16909 Heiligengrabe

E-mail: Engel-zaatzke@t-online.de
Dr.Elisabeth.Hackstein@t-online.de

Geburtstagsgrüße für den Monat

Juni

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat Juni Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

02.06.	Ingrid Keil	zum 69. Geburtstag
05.06.	Leonarda Tägder	zum 76. Geburtstag
08.06.	Elsbeth Kruggel	zum 74. Geburtstag
18.06.	Regine Wende	zum 63. Geburtstag
24.06.	Hanny Meusburger	zum 75. Geburtstag
25.06.	Edith Leder	zum 76. Geburtstag

Blesendorf

02.06.	Hannelore Hlouschek	zum 77. Geburtstag
06.06.	Helga Hänslar	zum 75. Geburtstag
17.06.	Joachim Scheel	zum 65. Geburtstag
19.06.	Karin Schulz	zum 65. Geburtstag
19.06.	Manfred Schulze	zum 69. Geburtstag
26.06.	Elli Queiser	zum 78. Geburtstag

Blumenthal

02.06.	Ursula Schmidt	zum 66. Geburtstag
03.06.	Eckhard Merten	zum 61. Geburtstag
03.06.	Gerda Thielemann	zum 88. Geburtstag
13.06.	Ingeborg Manka	zum 85. Geburtstag
16.06.	Ursula Pinczak	zum 74. Geburtstag
18.06.	Horst Schimmelpfennig	zum 70. Geburtstag
22.06.	Brigitte Janott	zum 63. Geburtstag
24.06.	Herbert Förster	zum 71. Geburtstag
24.06.	Ingrid Birk	zum 66. Geburtstag
26.06.	Rudolf Jesse	zum 84. Geburtstag
27.06.	Lizarda Kusserow	zum 76. Geburtstag

Grabow

11.06.	Hans-Joachim Bork	zum 74. Geburtstag
22.06.	Roswita Dräger	zum 66. Geburtstag
26.06.	Helga Klonowski	zum 67. Geburtstag
29.06.	Wolfgang Gossler	zum 60. Geburtstag

Heiligengrabe

01.06.	Gertrud Hillme	zum 77. Geburtstag
06.06.	Helmut Melka	zum 71. Geburtstag
10.06.	Anton Langkau	zum 76. Geburtstag
18.06.	Erhard Beelitz	zum 74. Geburtstag
25.06.	Günter Ostwald	zum 76. Geburtstag
25.06.	Julia Schmidt	zum 62. Geburtstag
26.06.	Hans-Jürgen Weiß	zum 67. Geburtstag
29.06.	Giesela Szramek	zum 60. Geburtstag
29.06.	Gerda Seemann	zum 76. Geburtstag
30.06.	Ingrid Ahnert	zum 68. Geburtstag

Herzprung

07.06.	Gisela Porsberger	zum 76. Geburtstag
09.06.	Klaus Kopp	zum 73. Geburtstag
09.06.	Siegfried Zerler	zum 72. Geburtstag
25.06.	Helmut Röwe	zum 86. Geburtstag

Jabel

27.06.	Adelheid Hartwig	zum 72. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

Königsberg

01.06.	Marlies Günther	zum 63. Geburtstag
23.06.	Otto Schimansky	zum 83. Geburtstag

Liebenthal

20.06.	Johanna Strenge	zum 85. Geburtstag
24.06.	Natalie Dittmann	zum 83. Geburtstag
30.06.	Barbara Gerks	zum 64. Geburtstag

Maulbeerwalde

06.06.	Jürgen Röder	zum 66. Geburtstag
11.06.	Waltraud Iczak	zum 72. Geburtstag
15.06.	Marta Jelsch	zum 86. Geburtstag
20.06.	Heinz Stermoljan	zum 66. Geburtstag
20.06.	Waltraud Franz	zum 77. Geburtstag
29.06.	Hilda Fittkau	zum 68. Geburtstag
29.06.	Karl-Heinz Tolzmann	zum 68. Geburtstag
30.06.	Kurt Müller	zum 68. Geburtstag

Papenbruch

02.06.	Alois Geschwentner	zum 77. Geburtstag
07.06.	Hubert Schmidt	zum 78. Geburtstag
21.06.	Ella Östreich	zum 65. Geburtstag

Rosenwinkel

17.06.	Erika Kolodzik	zum 65. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

Wernikow

01.06.	Ingrid Havemann	zum 66. Geburtstag
23.06.	Johanna Wichert	zum 73. Geburtstag

Zaatzke

04.06.	Hilda Wegner	zum 84. Geburtstag
04.06.	Hannelore Grubbert	zum 76. Geburtstag
04.06.	Jutta Schmidt	zum 67. Geburtstag
10.06.	Käthe Bismark	zum 80. Geburtstag
20.06.	Elfriede Neumann	zum 74. Geburtstag
21.06.	Beate Schult	zum 63. Geburtstag
24.06.	Willy Streichert	zum 65. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.